

Unsere Aktivisten sind derzeit als „Pelz Polizei“ in Großstädten unterwegs, um Menschen über Echtpelz zu informieren. Dabei sprechen wir Passanten an, die Kleidung mit Pelzoptik tragen. Alle Gespräche beginnen mit der Einleitung, dass es sich hierbei um eine Tierschutzaktion im Rahmen einer Anti-Pelz- Kampagne zum Thema Echtpelz handelt. Zudem führen wir alle Gespräche höflich und sachlich. Wir vermitteln den Menschen Fakten und zeigen auf, wie Echtpelz von Kunstpelz unterschieden werden kann. Leider tragen viele Menschen Echtpelz, obwohl sie dies beim Kauf nicht beabsichtigen. Sehr oft werden Echtpelz Produkte fälschlicherweise als Kunstpelz gekennzeichnet. Unsere Aktivisten der Pelz Polizei haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu informieren und sensibilisieren, denn nur so können wir den Millionen von Pelztieren in engen Käfigen helfen und ihnen eine Stimme geben.

#### Warum tritt das Deutsche Tierschutzbüro in der Öffentlichkeit als Pelz Polizei auf?

Menschen haben die Polizei als Freund und Helfer, der für ihren Schutz sorgt, warum nicht auch für die Tiere? Die Bezeichnung „Polizei“ ist kein geschützter Begriff und wir sind mit dem Zusatz „Pelz“ und unserem Logo auf dem Arm als Tierschützer erkennbar. Auch das Medieninteresse unserer Aktionen steigt täglich. Umso mehr über unsere Kampagne berichtet wird, desto mehr Menschen erreichen wir mit dem wichtigen Thema Pelz. Durch unsere Arbeit und die Berichterstattung erreichen wir viel mehr Menschen, als durch reine Aufklärung auf der Straße.

#### Warum tragen die Aktivisten des Deutschen Tierschutzbüros Uniformen?

Wir haben uns diese Kostüme ausgedacht, um bei unseren Aufklärungsaktionen in der Fußgängerzone aufzufallen und Neugier zu erwecken. Wir wollen mit möglichst vielen Menschen auf der Straße ins Gespräch kommen, um über das Thema Pelz zu sprechen. Viele sprechen uns sogar von sich aus an, um zu fragen was denn die PelzPolizei sei. Für diese Aktionen haben wir unsere blauen Vereinsjacken gegen die Pelz Polizei-Jacken getauscht.

#### Ist das Deutsche Tierschutzbüro mit dieser Anti- Pelz- Kampagne zu weit gegangen?

Wir sind nicht der Meinung zu weit gegangen zu sein, da jährlich 100 Millionen Tiere der Pelzindustrie zum Opfer fallen und das, weil Menschen u.a. unbeabsichtigt Echtpelz kaufen und das Tragen von Pelzbesatz und Pelzbommeln von der Modeindustrie zum Trend gemacht werden.

#### Was ist das Ziel der Kampagne?

Mit solchen Aufklärungsaktionen wollen wir erreichen, dass weniger Pelz gekauft und auf der Straße getragen wird. Menschen, die keine echten Felle kaufen wollen, sollten wissen, worauf

sie achten müssen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und über Thema Pelz zu sensibilisieren. Wir wollen Verbraucher aufklären, damit diese informierte Kaufentscheidungen treffen können. So können wir vielen Tieren Leid ersparen.

Sind weitere Aktionen mit der Pelz Polizei geplant?

Ja, die Pelz Polizei wird auch in Zukunft wieder in Fußgängerzonen unterwegs sein. Pressevertreter können uns gerne begleiten, die Terminabsprache erfolgt über die Presse des Deutschen Tierschutzbüros, [presse@tierschutzbuero.de](mailto:presse@tierschutzbuero.de)

Sollten Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail an [post@tierschutzbuero.de](mailto:post@tierschutzbuero.de)